Seite: 1/14

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2018 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 29.10.2018

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- · 1.1 Produktidentifikator
- · Handelsname: MMA-Harz, M100
- · 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· Verwendung des Stoffes / des Gemisches

Beschichtungsstoff

Bindemittel

- · 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- · Hersteller/Lieferant:

Kunststoff-und-Farben-Gesellschaft mbH

An der Flurscheide 7 D-64584 Biebesheim

Tel.: +49 (0)6258-8006-0 Fax: +49 (0)6258-800670 info@KfG-Biebesheim.de

- · Auskunftgebender Bereich: Hr. Nittmann
- · 1.4 Notrufnummer: Giftnotrufzentrale Mainz 24h Tel.: +49(0)6131-19240

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- · 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- · Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

- · 2.2 Kennzeichnungselemente
- · Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

· Gefahrenpiktogramme:





GHS02

- · **Signalwort:** Gefahr
- · Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Methylmethacrylat

1,4-Butandioldimethacrylat

Gefahrenhinweise:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

(Fortsetzung auf Seite 2)



Seite: 2/14

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2018 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 29.10.2018

Handelsname: MMA-Harz M100

(Fortsetzung von Seite 1)

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

· Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen

Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P241 Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/

Beleuchtungsanlagen verwenden.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten

Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen /

nationalen/internationalen Vorschriften.

· 2.3 Sonstige Gefahren

· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

· **PBT**: Nicht anwendbar.

· vPvB: Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- · 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische
- · Beschreibung: Modifiziertes Methylmethacrylatharz

· Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 80-62-6 EINECS: 201-297-1 Indexnummer: 607-035-00-6 Reg.nr.: 01-2119452498-28-xxxx	Methylmethacrylat  Flam. Liq. 2, H225; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	50-100%
CAS: 108-65-6 EINECS: 203-603-9 Indexnummer: 607-195-00-7 Reg.nr.: 01-2119475791-29-xxxx	2-Methoxy-1-methylethylacetat     Flam. Liq. 3, H226	< 2,5%
CAS: 2082-81-7 EINECS: 218-218-1 Indexnummer: 607-134-00-4 Reg.nr.: 01-2119967415-30-xxxx	1,4-Butandioldimethacrylat  Skin Sens. 1B, H317	< 2,5%
CAS: 38668-48-3 EINECS: 254-075-1 Reg.nr.: 01-2119980937-17-xxxx	Dipropoxy-p-toluidin Acute Tox. 2, H300; U Eye Irrit. 2, H319; Aquatic Chronic 3, H412	< 2,5%

· zusätzl. Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

DE ·

Seite: 3/14

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2018 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 29.10.2018

Handelsname: MMA-Harz M100

(Fortsetzung von Seite 2)

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- · 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- · Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Betroffene an die frische Luft bringen.

· nach Einatmen:

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

· nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

· nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

- · nach Verschlucken: Sofort ärztlichen Rat einholen.
- · 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Kopfschmerz
- · Hinweise für den Arzt:

Es sind keine besonderen Maßnahmen bekannt, symptomatische Behandlung vornehmen.

· 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- · 5.1 Löschmittel
- · Geeignete Löschmittel: CO2, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.
- · Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.
- · 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

- · 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
- · Besondere Schutzausrüstung:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

· Weitere Angaben:

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

Persönliche Schutzkleidung tragen.

· 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Seite: 4/14

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2018 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 29.10.2018

Handelsname: MMA-Harz, M100

(Fortsetzung von Seite 3)

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

· 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

In einem geeigneten Behälter sammeln und wie unter Punkt 13 beschrieben entsorgen.

· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Unfallstelle sorgfältig säubern.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Behälter dicht geschlossen halten.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.

- · 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
- · Lagerung:
- · Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort lagern.

Behälter dicht geschlossen, trocken, bei 5 - 25°C lagern.

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

- · Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
- · Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Nur im Freien oder in explosionsgeschützten Räumen lagern.

- · Lagerklasse: 3
- · Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündbare Flüssigkeiten
- · 7.3 Spezifische Endanwendungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

(Fortsetzung auf Seite 5)



Seite: 5/14

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2018 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 29.10.2018

Handelsname: MMA-Harz M100

(Fortsetzung von Seite 4)

#### · 8.1 Zu überwachende Parameter

· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: CAS: 80-62-6 Methylmethacrylat (50-100%)		
		Langzeitwert: 210 mg/m³, 50 ml/m³ 2(I);DFG, EU, Y
Kurzzeitwert: 100 ml/m³ Langzeitwert: 50 ml/m³		
CAS: 108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat (<2,5%)		
Langzeitwert: 270 mg/m³, 50 ml/m³ 1(I);DFG, EU, Y		
Kurzzeitwert: 550 mg/m³, 100 ml/m³ Langzeitwert: 275 mg/m³, 50 ml/m³ Haut		
ioldimethacrylat (≥0,1-<1%)		
vgl.Abschn.IV		
֡֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜֜		

#### · Rechtsvorschriften

AGW (Deutschland): TRGS 900

IOELV (Europäische Union): (EU) 2017/164 MAK (Deutschland): MAK- und BAT-Liste

	· DNEL-W	'erte	
	CAS: 80-	62-6 Methylmethacrylat	
ſ	Dermal	DNEL Langzeit /Long-term	$74.3 \text{ mg/m}^3$
	Inhalativ	DNEL Langzeit / long-term	$210 \text{ mg/m}^3$
ſ	CAS: 386	68-48-3 Dipropoxy-p-toluid	in

Dermal | DNEL - Arbeiter / worker | 0,6 mg/kg/bw/d (Human)

## · PNEC-Werte

## CAS: 80-62-6 Methylmethacrylat

PNEC Langzeit Wasser / Long-term water 0,94 mg/l

## CAS: 38668-48-3 Dipropoxy-p-toluidin

PNEC Langzeit Wasser / Long-term water 0,017 mg/l

## · Zusätzliche Hinweise:

Empfohlene Analysenverfahren für Arbeitsplatzmessungen" der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA). http://www.baua.de/de/Publikationen/Fachbuchreihe/ Arbeitsplatzmessungen.html

Messverfahren werden vom Institut für Arbeitssicherheit (IFA) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung in einer Arbeitsmappe "Messung von Gefahrstoffen - Expositionsermittlung bei chemischen und biologischen Einwirkungen" veröffentlicht http://www.dguv.de/ifa/de/pub/mappe/index.jsp

Verfahren zur Konzentrationsbestimmung werden ebenfalls von einer Arbeitsgruppe der (Fortsetzung auf Seite 6)

Seite: 6/14

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2018 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 29.10.2018

Handelsname: MMA-Harz, M100

(Fortsetzung von Seite 5)

Kommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) in der Loseblattsammlung "Analytische Methoden zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, Band 1 Luftanalysen" veröffentlicht (service@wiley-vch.de)

Für krebserzeugende Gefahrstoffe werden von den Berufsgenossenschaften anerkannte Verfahren zur Bestimmung der Konzentrationen in der Luft in Arbeitsbereichen als berufsgenossenschaftliche Informationen herausgegeben (BGI 505-xx).

Download:

www.dguv.de/publikationen unter dem Suchbegriff "BGI 505" oder auf www.arbeitssicherheit.de aus dem BGVR-Verzeichnis (BG-Informationen)

Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

- · 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
- · Persönliche Schutzausrüstung:
- · Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit der Haut vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

· Atemschutz:

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

· Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:



Kombinationsfilter A-P2

### · Handschutz:



Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

#### · Handschuhmaterial:

Nitrilkautschuk

Butylkautschuk

Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,5 mm

Durchdringungszeit: > 480 min

weitere Hinweise zu geeigneten Schutzhandschuhen finden Sie unter www.gisbau.de/service/epoxi/expotab.html

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft

(Fortsetzung auf Seite 7)



Seite: 7/14

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2018 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 29.10.2018

Handelsname: MMA-Harz M100

(Fortsetzung von Seite 6)

werden.

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- · Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialen geeignet: Handschuhe aus PVC.
- · Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialen:

Handschuhe aus Leder.

Handschuhe aus dickem Stoff.

· Augenschutz:



Dichtschließende Schutzbrille.

· Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

	hysikalischen und chemischen Eigenschaften
· Allgemeine Angaben · Aussehen:	
Form:	flüssig
Farbe:	nicht bestimmt
· Geruch:	charakteristisch
· Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
· pH-Wert:	Nicht bestimmt.
· Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich:	> 100 °C
· Flammpunkt:	10 °C
· Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
· Zündtemperatur:	430 °C
· Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
· Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch
	ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-
	Luftgemische möglich.
Explosionsgrenzen:	
untere:	2,1 Vol %
obere:	12,5 Vol %
· Dampfdruck bei 20 °C:	38,7 hPa

(Fortsetzung auf Seite 8)



Seite: 8/14

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2018 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 29.10.2018

Handelsname: MMA-Harz M100

(Fortsetzung von Seite 7)

Dichte: Nicht bestimmt
 Relative Dichte Nicht bestimmt.
 Dampfdichte Nicht bestimmt.
 Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht bestimmt.

· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: nicht bzw. wenig mischbar

organischen Lösemitteln: löslich in vielen organischen Lösemitteln

· Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: Nicht bestimmt.

· Viskosität:

dynamisch: Nicht bestimmt. kinematisch bei 23 °C: 45 s (DIN 53211/2)

• 9.2 Sonstige Angaben Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- · 10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 10.2 Chemische Stabilität
- · Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

· 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Heftige Reaktionen mit starken Alkalien und Oxidationsmitteln.

Reaktion mit Aminen.

- $\cdot \textbf{10.4 Zu vermeidende Bedingungen:} \textit{ Keine weiteren relevanten Informationen verf\"{u}gbar.}$
- · 10.5 Unverträgliche Materialien:

Säuren

starke Oxidationsmittel

· 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

im Brandfall:

toxische Gase und Dämpfe

entzündliche Gase/Dämpfe

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- · 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- · Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

	· Einstufur	· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
ſ	CAS: 80-	CAS: 80-62-6 Methylmethacrylat		
	Oral	LD50	>5.000 mg/kg (rat)	
1	Dermal	LD50	>5.000 mg/kg (rab)	
1	Inhalativ	LC50/4 h	29,8 mg/l (rat)	

(Fortsetzung auf Seite 9)



Seite: 9/14

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2018 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 29.10.2018

Handelsname: MMA-Harz M100

		(Fortsetzung von Seite 8)
CAS: 386	668-48-3 D	ipropoxy-p-toluidin
Oral	LD50	25-200 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rat)

- · Primäre Reizwirkung:
- · Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

· Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

- · CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
- · Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- · Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen.

- · Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben 12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:	
CAS: 80-62-6 Methylmethacrylat	
	9,4 mg/l (Danio rerio (Zebrabärbling)) (OECD 210 fish early life stage test)
	37 mg/l (Daphnia magna) (OECD 202 Part 2, 21d)
BSB5-Wert	0,14 g/g
Bakterientoxizität / Bacteria toxicity	100 mg/l (Pseudomonas putida) (EC3(16h))
Algentoxizität / Algae toxicity	>110 mg/l (Selenastrum capricornutum) (EC50/72h) OECD 201)
Daphnientoxizität / Daphnia toxicity	69 mg/l (Daphnia magna) (EC50(48h), OECD 202)
Fischtoxizität / Fish toxicity	191 mg/l (Onchorhynchus mykiss) (LC50 (96h) OEC1 203)
CAS: 38668-48-3 Dipropoxy-p-toluid	din
BSB-5	11 mg O2/g
CSB	2.360 mg O2/g

(Fortsetzung auf Seite 10)

Seite: 10/14

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2018 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 29.10.2018

Handelsname: MMA-Harz M100

	(Fortsetzung von Seite 9)
Algentoxizität / Algae toxicity	245 mg/l (Desmodesmus subspicatus) (EC50 (72h))
Daphnientoxizität / Daphnia toxicity	28,8 mg/l (Daphnia magna) (EC50 (48h))
Fischtoxizität / Fish toxicity	17 mg/l (Danio rerio (Zebrabärbling)) (LC50 (96h))

- · 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 12.4 Mobilität im Boden: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · Ökotoxische Wirkungen: nicht bestimmt
- · Weitere ökologische Hinweise:
- · Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

- · 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:
- · PBT: Nicht anwendbar.
- · vPvB: Nicht anwendbar.
- · 12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- · 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
- · Empfehlung:

Muβ unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

-	
· Europäisc	her Abfallkatalog
08 00 00	ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN
08 02 00	Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)
08 02 99	Abfälle a. n. g.
15 00 00	VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)
15 01 00	Verpackungen (einschlieβlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
<i>HP 3</i>	entzündbar
HP 4	reizend - Hautreizung und Augenschädigung
<i>HP 5</i>	Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr
HP 6	akute Toxizität
HP 13	sensibilisierend
	(Fortsetzung auf Seite 1)

(Fortsetzung auf Seite 11)



Seite: 11/14

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2018 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 29.10.2018

Handelsname: MMA-Harz M100

(Fortsetzung von Seite 10)

- · Ungereinigte Verpackungen:
- · Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- · 14.1 UN-Nummer
- · ADR, IMDG, IATA

UN1866

· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

. ADR

1866 HARZLÖSUNG, Sondervorschrift 640D

· IMDG, IATA RESIN SOLUTION

- · 14.3 Transportgefahrenklassen
- $\cdot ADR$



· Klasse · Gefahrzettel 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe

3

· IMDG, IATA



· Class · Label 3 Entzündbare flüssige Stoffe

3

· 14.4 Verpackungsgruppe

· ADR, IMDG, IATA

II

· 14.5 Umweltgefahren:

· Marine pollutant:

Nein

· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender:

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

· Kemler-Zahl:

33

· EMS-Nummer:

F-E,S-E

· Stowage Category

B

· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß

IBC-Code

Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 12)



Seite: 12/14

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2018 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 29.10.2018

Handelsname: MMA-Harz M100

	(Fortsetzung von Seite 1
Transport/weitere Angaben:	
· ADR	
Freigestellte Mengen (EQ):	E2
Begrenzte Menge (LQ)	5L
Freigestellte Mengen (EQ)	Code: E2
<b>5 5 . 2</b>	Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 m
	Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 50
	ml
Beförderungskategorie	2
Tunnelbeschränkungscode	D/E
· IMDG	
Limited quantities (LQ)	1L
$\cdot$ Excepted quantities $(\widetilde{E}Q)$	Code: E2
	Maximum net quantity per inner packaging: 3 ml
	Maximum net quantity per outer packaging 500 ml
UN "Model Regulation":	UN 1866 HARZLÖSUNG SONDERVORSCHRIFT 640D, 3, II

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- · 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- · Richtlinie 2012/18/EU
- · Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- · Seveso-Kategorie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
- · Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 5.000 t
- · Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 50.000 t
- · VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3
- · Nationale Vorschriften:
- · Technische Anleitung Luft:
- · **VOC EU** ≥1-<2 %
- · **VOC CH** % ≥1-<2 %
- $\cdot \textit{Wassergef\"{a}hrdungsklasse:} \ \textit{WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergef\"{a}hrdend.}$
- $\cdot \textit{Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen}$
- · UVV: "Verarbeiten von Beschichtungsstoffen" (VBG 23)
- · BG-Merkblatt:

BGI 595 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"

BGI 621 "Lösemittel"

(Fortsetzung auf Seite 13)

DE ·



Seite: 13/14

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2018 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 29.10.2018

Handelsname: MMA-Harz M100

(Fortsetzung von Seite 12)

· 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Änderungen gegenüber letzter Ausgabe vom 13.08.2015

in den Punkten: \*

#### · Relevante Sätze

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H300 Lebensgefahr bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### · Datenblatt ausstellender Bereich:

Kunststoff-und-Farben-Gesellschaft mbH

An der Flurscheide 7

D-64584 Biebesheim

Tel.: +49 (0)6258-8006-0 Fax: +49 (0)6258-800670 info@KfG-Biebesheim.de

· Ansprechpartner: Kunststoff-und-Farben-Gesellschaft mbH, Herr Nittmann

## · Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2

Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3

Acute Tox. 2: Akute Toxizität – Kategorie 2

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

Skin Sens. 1B: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1B

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

(Fortsetzung auf Seite 14)



Seite: 14/14

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2018 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 29.10.2018

Handelsname: MMA-Harz M100

(Fortsetzung von Seite 13)

 $Aquatic\ Chronic\ 3:\ Gew\"{asserge} f\"{a}hrdend-langfristig\ gew\"{asserge} f\"{a}hrdend-Kategorie\ 3$ 

· \* Daten gegenüber der Vorversion geändert

DE ·